

## Maßnahmenübersicht / Umsetzungszeitplan für den FWK

(geordnet nach Lage der Maßnahmen)

### FWK 1\_F365 Aiterach und weitere

#### Aiterach II. Ordnung

Zielerreichung:

WWA / Gemeinde*	Maßnahmen-nr.*	Plan-nr.	Fkm		Ufer-seite*	BY-Maßnahme		Jahr*	Bewirt-schaftungs-zeitraum*	Ausbau = A Unterhaltung = U	Kosten-träger*	gesch. Baukosten [€]*	Grunderwerb			Projekt, Bemerkungen*
			von*	bis*		BY-Code*	Bezeichnung / Maßnahmenbeschreibung*						erforderlich*	Fläche n- bedarf [m <sup>2</sup> ]	gesch. Kosten [€]	
WWA DEG	Ai2-01a	1	0,0	0,2	li/re	72.1	Gewässerprofil naturnah umgestalten, hier: Mündungsbereich optimieren		BW2	A/U	Freistaat Bayern	22.000	nein			Mündung zur Auffindbarkeit für Fische aus der Donau optimieren
WWA DEG	Ai2-01b	1	0,7 1,35	0,8 1,5	li/re	73.1	Ufergehölzsaum herstellen oder entwickeln		bereits durchgeführt	U	Freistaat Bayern		nein			Hymo Maßnahme WWA
WWA DEG	Ai2-01	1	0,2	1,8	li/re	72.3	Punktuelle Habitatsverbesserungen, hier: Abflachen geeigneter Uferabschnitte		BW2	U	Freistaat Bayern	2.000	nein			Maßnahmen innerhalb des Hochwasserprofils, sehr starke Nährstoffanreicherung im Vorland
72.4						Auflockern starrer monotoner Uferlinien, hier: Umstrukturierung des vorhandenen Uferverbau		BW2	8.000							
WWA DEG	Ai2-02	1	2,6 L	3,3L	li/re	70.2	massive Sicherungen reduzieren, hier: Steinsatzverbau an der Uferlinie		BW2	U/A	Freistaat Bayern	17.000	nein: WWA links			bestehende extensive Nutzung beidseitig
70.3						Initiieren Eigendynamik, hier: Strömungslenker aus Steinen der Ufersicherung		BW2	800							
72.3						Punktuelle Habitatsverbesserungen, hier: Abflachen geeigneter Uferabschnitte		BW2								
WWA DEG	Ai2-02a	1	2,9 4,1	3,8 5,35	li/re	73.1	Ufergehölzsaum herstellen oder entwickeln		bereits durchgeführt	U	Freistaat Bayern		nein			Hymo Maßnahme WWA
WWA DEG	Ai2-03	1	4,3L	4,7L	li/re	70.2	massive Sicherungen reduzieren, hier: Steinsatzverbau an der Uferlinie		derzeit nicht durchführbar	U/A	Freistaat Bayern	17.000	ja: 5m li	2.000	28.000	rechts WWA-Entwicklungsflächen vorhanden
72.3						Punktuelle Habitatsverbesserungen, hier: Abflachen geeigneter Uferabschnitte		derzeit nicht durchführbar	500							
74.5						sonst. Maßnahmen zur Auenentwicklung, hier: Maßnahmen gegen weitere Eintiefung		derzeit nicht durchführbar	1.000							
WWA DEG	Ai2-04	1	4,1	4,4	re	70.3 71	Initiieren Eigendynamik, hier: Strömungslenker Punktuelle Verbesserungen durch Strukturelemente, hier: Totholz		BW2	U	Freistaat Bayern	5.000 15.000	nein: WWA links			rechts Biotop, links WWA
WWA DEG	Ai2-05	1	4,7		Punkt	69.5	Maßnahmen zur linearen Durchgängigkeit, hier: Sohlrampe optimieren		BW2	U	Freistaat Bayern	1.000	nein			evtl. notwendig, OE war bei leichtem Hochwasser
WWA DEG	Ai2-05a	1	5,01		Punkt	75.1	Altgewässer anbinden		bereits durchgeführt	A	Freistaat Bayern		nein			Hymo Maßnahme WWA
WWA DEG	Ai2-06	1	5,0	5,4	re/li	70.2	massive Sicherungen reduzieren, hier: Steinsatzverbau an der Uferlinie		BW2	U/A	Freistaat Bayern	17.000	nein			Grundstück rechts WWA, vorhandene Auegewässer und Flutrinnen optimieren
70.3						Initiieren Eigendynamik, hier: Strömungslenker nach rechts		BW2								
74.4						Auegewässer entwickeln		BW2	4.000							
WWA DEG	Ai2-06a	1	5,4	5,6	re/li	70.1	Fläche zur eigendynamischen Entwicklung		BW2	A	Freistaat Bayern		ja: 10 m und Mäander	4.000	36.000	Mäanderflächen für eigendynamische Entwicklung sichern
72.1						Gewässerprofil naturnah umgestalten, hier: Innenkurven abflachen		BW2	10.000							

WWA / Gemeinde*	Maßnahmen-nr.*	Plan-nr.	Fkm		Ufer-seite*	BY-Maßnahme		Jahr*	Bewirt-schaftungs-zeitraum*	Ausbau = A Unterhaltung = U	Kosten-träger*	gesch. Baukosten [€]*	Grunderwerb			Projekt, Bemerkungen*
			von*	bis*		BY-Code*	Bezeichnung / Maßnahmenbeschreibung*						erforderlich*	Fläche n-bedarf [m <sup>2</sup> ]	gesch. Kosten [€]	
WWA DEG	Ai2-07	1	5,6	5,7	re/li	72.4	Auflockern starrer monotoner Uferlinien, hier: Uferverbau teilweise auflösen, Strukturelemente		BW2	U	Freistaat Bayern	3.000	ja: 5 -10 m li	2.000	28.000	WWA-Grundstück re 10 - 15 m breit, Maßnahmen punktuell durchführen
						73.1	Ufergehölzsaum entwickeln, hier: Ufergehölze abschnittsweise		BW2			2.500				
						73.2	Hochstaudenflur/Röhricht herstellen/entwickeln		BW2			1.000				
						73.3	Ufervegetation erhalten, naturnah pflegen, hier: Duldung von Uferanbrüchen		BW2							
WWA DEG	Ai2-08	1	6,2	8,0		Maßnahmen zum Hochwasserschutz in Aiterhofen		BW2		Freistaat Bayern						
WWA DEG	Ai2-8a	2	8,3	8,5	re/li	72.4	Auflockern starrer/monotoner Uferlinien		bereits durchgeführt	U	Freistaat Bayern					Hymo Maßnahme WWA Deggendorf
						73.1	Ufergehölzsaum herstellen oder entwickeln		bereits durchgeführt	U						
WWA DEG	Ai2-8b	2	8,8	9,7	re/li	73.1	Ufergehölzsaum herstellen oder entwickeln		bereits durchgeführt	U	Freistaat Bayern					Hymo Maßnahme WWA Deggendorf
WWA DEG	Ai2-09	2	8,5	8,8	re	70.2	massive Sicherungen reduzieren, hier: Steinsatzverbau an der Uferlinie		BW2	U	Freistaat Bayern	15.000	nein			Brachestreifen bis zur Deponie als Entwicklungsfäche nutzen
						70.3	Initiieren Eigendynamik, hier: Strömungsenker		BW2							
WWA DEG	Ai2-09a	2	9,1	9,2	li/re	74.2	Primäraue naturnah entwickeln		BW2	A/U	Freistaat Bayern	2.500	nein			Pappelbestockung naturnah umbauen, Auegewässer evtl. anbinden
						74.4	Auegewässer entwickeln, hier: Auegewässer wieder anbinden		BW2			20.000				
WWA DEG	Ai2-09b	2	9,7	9,7	li	74.2	Primäraue naturnah entwickeln: Pappelbestockung umbauen		BW2		Kommune	2.500	nein			Gemeindefläche Pappelbestockung naturnah umbauen
WWA DEG	Ai2-09c	2	10,6	10,7	re/li	71	Punktuelle Verbesserungen durch Strukturelemente, hier: Anlage/Optimierung von Kieslaichplätzen		BW2	U	Freistaat Bayern	5.000	nein			Kiesbänke auflockern, genaue Verortung der Maßnahme mit BFB vor Ort
WWA DEG	Ai2-09d	2	9,88	9,98	re/li	72.4	Auflockern starrer/monotoner Uferlinien		bereits durchgeführt	U	Freistaat Bayern		nein			Hymo Maßnahme WWA Deggendorf
WWA DEG	Ai2-10	2	10,9	11,2	re/li	74.2	Primäraue naturnah entwickeln	2014	bereits durchgeführt	U	Freistaat Bayern		nein			Flächen WWA, Maßnahmen durchgeführt, gute Entwicklung
WWA DEG	Ai2-11	2	11,6	11,7	re/li	74.2	Primäraue naturnah entwickeln	2014	bereits durchgeführt	U	Freistaat Bayern		nein			Flächen WWA, Maßnahmen durchgeführt, gute Entwicklung
WWA DEG	Ai2-12	2	12,5		Punkt	69.2	Absturz ersetzen		BW2	U	Freistaat Bayern	10.000	nein			
WWA DEG	Ai2-13	3	12,5	12,9	re/li	71	Punktuelle Verbesserungen durch Strukturelemente, hier: Anlage/Optimierung von Kieslaichplätzen		BW2	U	Freistaat Bayern	5.000	ja: 5-10m bds.	8.000	32.000	Ufergehölze wechselseitig, Hochstaudensäume belassen/entwickeln
						73.1	Ufergehölzsaum entwickeln, hier: Ufergehölze abschnittsweise		BW2			2.500				
						73.2	Hochstaudenflur/Röhricht herstellen/entwickeln		BW2			2.000				
WWA DEG	Ai2-14	3	13,3	13,4	li	72.1	Gewässerprofil naturnah umgestalten, hier: Innenkurve abflachen		BW2	A/U	Freistaat Bayern	5.000	nein			Innenkurven abflachen, im vorhandenen HW-profil
WWA DEG	Ai2-15	3	13,7	14,1	re/li	72.2	massive Ufersicherungen reduzieren		BW2	U	Freistaat Bayern	10.000	nein			je nach vorh. Ufergehölzen Ufer abflachen und sonst. Struktur einbringen, im Hochwasserprofil
						72.4	Auflockern starrer monotoner Uferlinien, hier: Uferverbau teilweise auflösen, Strukturelemente		BW2			5.000				
WWA DEG	Ai2-15a	3	13,4	14,7	re/li	73.3	Ufervegetation erhalten, naturnah pflegen		bereits durchgeführt	U	Freistaat Bayern		nein			Hymo Maßnahme WWA Deggendorf

WWA / Gemeinde*	Maß- nahmen- nr.*	Plan- nr.	Fkm		Ufer- seite*	BY-Maßnahme		Jahr*	Bewirt- schafts- zeitraum*	Ausbau = A Unterhaltung = U	Kosten- träger*	gesch. Baukosten [€]*	Grunderwerb			Projekt, Bemerkungen*
			von*	bis*		BY- Code*	Bezeichnung / Maßnahmenbeschreibung*						erforderlich*	Fläche n- bedarf [m <sup>2</sup> ]	gesch. Kosten [€]	
WWA DEG	Ai2-16	3	14,4	14,9	re	71	Punktuelle Verbesserungen durch Strukturelemente, hier: Totholz, Störsteine		BW2	A/U	Freistaat Bayern	10.000	nein			Profilaufweitung am Gleitufer, im HW-profil
						72.1	Gewässerprofil naturnah umgestalten, hier: Profilaufweitung am Gleitufer					BW2				
WWA DEG	Ai2-17	3	14,9		Punkt	69.2	Absturz ersetzen		BW2	U/A	Freistaat Bayern	10.000	nein			
WWA DEG	Ai2-17a	3	15,3	15,4	re/li	71	Punktuelle Verbesserungen durch Strukturelemente, hier: Anlage/Optimierung von Kieslaichplätzen		BW2	U	Freistaat Bayern	5.000	nein			Kiesbänke aufflockern, genaue Verortung der Maßnahme mit BFB vor Ort
WWA DEG	Ai2-18	3	15,8	16,1	re/li	70.1	Flächenerwerb zur eigendynamischen Entwicklung		BW3	U	Freistaat Bayern		ja: 10m bds.	6.000	54.000	Verbindung strukturell guter Abschnitte
						70.2	massive Ufersicherungen reduzieren		BW3	7.500						
WWA DEG	Ai2-19	3	15,95		Punkt	69.2	Absturz ersetzen		BW2	U/A	Freistaat Bayern	20.000	nein			Sohlstützung gegen Eintiefung muss gewährleistet bleiben
WWA DEG	Ai2-19a	3	16,35	16,75	re/li	73.1	Ufergehölzsaum herstellen oder entwickeln		bereits durchgeführt	U	Freistaat Bayern		nein			Hymo Maßnahme WWA Deggendorf
WWA DEG	Ai2-20	3	16,5	17,2	re/li	70.1	Flächenerwerb zur eigendynamischen Entwicklung		BW2	U	Freistaat Bayern		ja: 10 m abwechselnd rechts und links (Prallufer)	10.000	140.000	Prallufer erhalten, Strömunglenker zum Schutz Uferstreifen an den Prallufem, Gehölzsaum vorhanden
						70.3	Initiieren Eigendynamik, hier: Strömunglenker zu Entlastung des Prallufers		BW2			6.000				
						73.3	Ufervegetation erhalten und naturnah pflegen, hier: Uferanbrüche dulden		BW2			3.500				
WWA DEG	Ai2-21	3	17,78		Punkt	69.4	Bestehende Wanderhilfe umbauen		BW2	U	Freistaat Bayern	3.000	nein			Einlauf optimieren, bei NW begutachten
WWA DEG	Ai2-21a	3	18,35	18,9	re/li	73.1	Ufergehölzsaum herstellen oder entwickeln		bereits durchgeführt	U	Freistaat Bayern		nein			Hymo Maßnahme WWA Deggendorf
WWA DEG	Ai2-22	3	20,0	20,2	re	70.3	Initiieren Eigendynamik, hier: Strömunglenker		BW2	U	Freistaat Bayern	2.000	nein (Fläche re WWA)			evtl. auch 72.3 Uferabflachung, Aufweitung
WWA DEG	Ai2-23	3	20,0	20,25	re/li	73.1	Ufergehölzsaum herstellen oder entwickeln		bereits durchgeführt	U	Freistaat Bayern		nein			Hymo Maßnahme WWA Deggendorf
WWA DEG	Ai2-23a	4	20,5 21,25	20,7 21,4		61	Maßnahmen zur Gewährleistung des erforderlichen Mindestwasserabflusses		bereits durchgeführt	U	Freistaat Bayern		nein			Hymo Maßnahme WWA Deggendorf
WWA DEG	Ai2-24	4	22,0	22,2	re	72.1	Gewässerprofil naturnah umgestalten		BW2	A	Freistaat Bayern	15.000	ja: 10 m bds.	4.000	36.000	Wiesenstreifen vorhanden, Strahlursprung verlängern
						74.5	sonst. Maßnahmen zur Auenentwicklung, hier: Uferrehne abtragen, Gewässersohle anheben		BW2			20.000				
WWA DEG	Ai2-25	4	22,4	22,8	re/li	70.1	Flächenerwerb zur eigendynamischen Entwicklung		BW2	U	Freistaat Bayern		ja: Flächen in den Mäandern und mind. 5 m Uferstreifen	10.000	140.000	Maßnahmen um gute Gewässerstruktur (Mäander, Uferanbrüche erhalten zu können)
						70.3	Initiieren Eigendynamik, hier: Strömunglenker		BW2			6.000				
						73.3	Ufervegetation erhalten und naturnah pflegen, hier: Uferanbrüche dulden		BW2			3.500				
WWA DEG	Ai2-26	4	22,9	23,0	re	72.1	Gewässerprofil naturnah umgestalten, hier: Innenkurve aufweiten		BW2	A/U	Freistaat Bayern	15.000	ja: 10 m re	1.000	9.000	Aufweiten Innenkurve

WWA / Gemeinde*	Maßnahmen-nr.*	Plan-nr.	Fkm		Ufer-seite*	BY-Maßnahme		Jahr*	Bewirt-schaftungs-zeitraum*	Ausbau = A Unterhaltung = U	Kosten-träger*	gesch. Baukosten [€]*	Grunderwerb			Projekt, Bemerkungen*	
			von*	bis*		BY-Code*	Bezeichnung / Maßnahmenbeschreibung*						erforderlich*	Fläche n-bedarf [m²]	gesch. Kosten [€]		
WWA LA	Ai2-27	4	23,1	24,4	re/li	72.3	Punktuelle Habitatsverbesserungen, hier: Abflachen geeigneter Uferabschnitte	A/U	BW2	Freistaat Bayern	10.000	ja: 5 m bds.	12.000	16.800			
						73.1	Ufergehölzsaum entwickeln, hier: Ufergehölze abschnittsweise									BW2	16.500
						73.2	Hochstaudenflur/Röhricht herstellen/entwickeln									BW2	4.000
						73.3	Ufervegetation erhalten, naturnah pflegen, hier: Duldung von Uferanbrüchen									BW2	3.000
WWA LA	Ai2-28	4	25,2		Punkt	69.5	Maßnahmen zur linearen Durchgängigkeit, hier: Sohlschwelle optimieren		BW2	U	Freistaat Bayern	10.000	nein				
WWA LA	Ai2-29	4	25,3	25,4	li	72.1	Gewässerprofil naturnah umgestalten		BW2	A/U	Freistaat Bayern	15.000	Ja: Wiese zwischen Bach und Straße	1.500	13.500	Abflachung der Innenkurve	
WWA LA	Ai2-30	4	27,0	27,7	re/li	70.2	massive Ufersicherungen reduzieren, hier: loser Steinverbau	U	BW2	Freistaat Bayern	17.500	ja: 5 m bds.	7.000	63.000	5m Streifen im Kataster vorhanden Wege nicht benutzt?		
						70.3	Initiieren Eigendynamik, hier: Strömunglenker									BW2	10.500
						73.1	Ufergehölzsaum entwickeln, hier: Ufergehölze abschnittsweise									BW2	9.000
						73.3	Ufervegetation erhalten, naturnah pflegen, hier: Duldung von Uferanbrüchen									BW2	3.000
WWA LA	Ai2-31	4	27,8		Punkt	72.3	Gewässerprofil naturnah umgestalten, hier: Kiesbank mobilisieren		BW2	U	Freistaat Bayern	2.000	nein			Kiesbank stark zugewachsen und festgelegt, gute Strömung nach der Brücke	
WWA LA	Ai2-32	4	27,8	27,9	re	72.1	Gewässerprofil naturnah umgestalten, hier: Ufer abflachen		BW2	A/U	Freistaat Bayern		nein			in Planung als Ausgleichsmaßnahme	
Kosten für den 2. Bewirtschaftungszeitraum WWA Deggendorf:											321.800€		39.000	421.000€			
Kosten für den 3. Bewirtschaftungszeitraum WWA Deggendorf:											7.500€		6.000	54.000€			
<b>Summe WWA Deggendorf</b>											<b>329.300€</b>		<b>45.000</b>	<b>475.000€</b>			
Kosten für den 2. Bewirtschaftungszeitraum WWA Landshut:											100.500€		20.500	93.300€			
Kosten für den 3. Bewirtschaftungszeitraum WWA Landshut:											0€		0	0€			
<b>Summe WWA Landshut</b>											<b>100.500€</b>		<b>20.500</b>	<b>93.300€</b>			
<b>Gesamtkosten WWA Deggendorf</b>									<b>804.300 €</b>								
<b>Gesamtkosten WWA Landshut</b>									<b>193.800 €</b>								

## Maßnahmenübersicht / Umsetzungszeitplan für den FWK

(geordnet nach Lage der Maßnahmen)

### FWK 1\_F365 Aiterach und weitere

#### Aiterach III. Ordnung

Zielerreichung:

WWA / Gemeinde*	Maßnahmen-nr.*	Plan-nr.	Fkm		Ufer-seite*	BY-Maßnahme		Jahr*	Bewirt-schaftungs-zeitraum*	Ausbau = A Unterhaltung = U	Kosten-träger*	gesch. Baukosten [€]*	Grunderwerb			Projekt, Bemerkungen*
			von*	bis*		BY-Code*	Bezeichnung / Maßnahmenbeschreibung*						erforderlich*	Flächen-bedarf [m <sup>2</sup> ]	gesch. Kosten [€]	
Mengkofen	Ai3-01	5	28,5	29,1	re/li	70.3	Initiieren Eigendynamik, hier: Strömungsenker		derzeit nicht durchführbar	U	Kommune	9.000	ja: 5 m bds.	12.000	132.000	Gehölze an den Außenkurven, Hochstauden Innenkurven Leitwerke zum Schutz von Uferabbrüchen
						73.1	Ufergehölzsaum entwickeln hier: Ufergehölze wechselseitig		derzeit nicht durchführbar			7.500				
						73.3	Ufervegetation erhalten, naturnah pflegen, hier: Duldung von Uferabbrüchen		derzeit nicht durchführbar			3.000				
Mengkofen	Ai3-02	5	28,67		Punkt	69.5	Maßnahmen zur linearen Durchgängigkeit, hier: Brückendurchlass optimieren		BW3	U	Kommune	50.000	nein			
Mengkofen	Ai3-03	5	28,68		Punkt	69.5	Maßnahmen zur linearen Durchgängigkeit, hier: Sohlschwelle optimieren		BW2	U	Kommune	10.000	nein			
Mengkofen	Ai3-04	5	29,4	29,5	re	70.3	Initiieren Eigendynamik, hier: Strömungsenker		derzeit nicht durchführbar	U	Kommune	2.000	ja: 5 m re	500	4.500	Bach eingetieft, links Gehölze und Wiesenstreifen vorhanden, rechts Außenkurve mit Gehölzen sichern
						73.1	Ufergehölzsaum entwickeln		derzeit nicht durchführbar			3.000				
Mengkofen	Ai3-05	5	29,6	29,7	li	73.1	Ufergehölzsaum entwickeln hier: Ufergehölze wechselseitig		derzeit nicht durchführbar	U	Kommune	3.000	ja: 5 m li	500	4.500	Uferstreifen und stabilisierender Gehölzsaum, um Anbrüche dulden zu können
						73.3	Ufervegetation erhalten, naturnah pflegen, hier: Duldung von Uferabbrüchen		derzeit nicht durchführbar			3.000				
Mengkofen	Ai3-06	5	30		Punkt	69.5	Maßnahmen zur linearen Durchgängigkeit, hier: Sohlschwellen optimieren		BW2	U	Kommune	20.000	nein			Sohlschwellen hinter der Straßenbrücke auflösen
Mengkofen	Ai3-07	5	30,1	30,5	li/re	72.2	naturnahen Gewässerlauf anlegen		derzeit nicht durchführbar	A	Kommune	50.000	ja: 10 m re, 20 m li	12.000	132.000	Lauf verlängern (historischer Verlauf), Ufergehölze. Wiesenstreifen links vorhanden
						74.1	Primäraue naturnah wiederherstellen, hier: Lauf nach historischem Verlauf verlängern,		derzeit nicht durchführbar							
Mengkofen	Ai3-08	5	30,2		Punkt	69.5	Maßnahmen zur linearen Durchgängigkeit, hier: Sohlschwelle optimieren		BW2	U	Kommune	10.000	nein			
Mengkofen	Ai3-09	5	30,9	31,3	li/re	72.2	naturnahen Gewässerlauf anlegen		derzeit nicht durchführbar	A	Kommune	50.000	ja: 30 m gesamt	12.000	132.000	Lauf verlängern, Gewässerbett naturnah umgestalten, Ufergehölze.
						74.1	Primäraue naturnah wiederherstellen, hier: Lauf verlängern		derzeit nicht durchführbar							
Mengkofen	Ai3-10	5	31,45		Punkt	69.5	Maßnahmen zur linearen Durchgängigkeit, hier: Brückendurchlass optimieren		BW3	U	Kommune	50.000	nein			
Mengkofen	Ai3-11	5	31,5	31,8	li/re	72.1	Gewässerprofil naturnah umgestalten, hier: Profilaufweitung und -abflachung, Ufergehölze			A/U	Kommune	15.000	ja: re Fläche bis zur Deponie	6.000	54.000	Aufweitung, Abflachung, Ufergehölze
Mengkofen	Ai3-12	5	32,6	32,8	li/re	70.3	Initiieren Eigendynamik, hier: Strömungsenker		derzeit nicht durchführbar	U	Kommune	2.000	ja: Uferstreifen bis Gartengrenze und vorhandener Wiesenstreifen (5 m)	2.000	18.000	
						73.1	Ufergehölzsaum entwickeln		derzeit nicht durchführbar			5.000				

WWA / Gemeinde*	Maßnahmen-nr.*	Plan-nr.	Fkm		Ufer-seite*	BY-Maßnahme		Jahr*	Bewirt-schaftungs-zeitraum*	Ausbau = A Unterhaltung = U	Kosten-träger*	gesch. Baukosten [€]*	Grunderwerb			Projekt, Bemerkungen*
			von*	bis*		BY-Code*	Bezeichnung / Maßnahmenbeschreibung*						erforderlich*	Flächen-bedarf [m <sup>2</sup> ]	gesch. Kosten [€]	
Mengkofen	Ai3-13	5	33,1	34,0	li/re	72.2	naturnahen Gewässerlauf anlegen			U/A	Kommune	60.000	ja: Bis Straße mind. 20 m im Talgrund	20.000	220.000	
						74.1	Primäraue naturnah entwickeln, hier: Gewässer mit Talgrund naturnah entwickeln		derzeit nicht durchführbar							
Mengkofen	Ai3-14	5	34,6	35,2	re	72.2	naturnahen Gewässerlauf anlegen		derzeit nicht durchführbar	U	Kommune	3.000	ja: 5-10 m re	6.000	54.000	
						70.3	Initiieren Eigendynamik, hier: Strömungsenker		derzeit nicht durchführbar							
						73.1	Ufergehölzsaum entwickeln hier: Ufergehölze wechselseitig		derzeit nicht durchführbar							
						73.2	Hochstaudenflur/Röhricht herstellen/entwickeln		derzeit nicht durchführbar							
Mengkofen	Ai3-15	5	36,0		Punkt	69.5	Maßnahmen zur linearen Durchgängigkeit, hier: Sohlschwelle optimieren		BW3	U	Kommune	5.000	nein			
Mengkofen	Ai3-16	5	36,2	36,3	li/re	73.1	Ufergehölzsaum entwickeln		derzeit nicht durchführbar	U	Kommune	2.500	Fläche zw. Zufahrt und Bach punktuell	500	4.500	
Mengkofen	Ai3-17	5	36,3		Punkt	69.5	Maßnahmen zur linearen Durchgängigkeit, hier: Sohlschwelle optimieren		BW3	U	Kommune	5.000	nein			
Mengkofen	Ai3-18	5	36,4		Punkt	69.5	Maßnahmen zur linearen Durchgängigkeit, hier: Durchlass optimieren		BW3	U	Kommune	10.000	nein			
Mengkofen	Ai3-19	5	36,4	36,7	li/re	72.2	naturnahen Gewässerlauf anlegen		derzeit nicht durchführbar	U	Kommune	10.000	ja: Grundstückszwi- ckel im Zusam- menfluss beider Bäche	3.000	27.000	
						74.2	Primäraue naturnah entwickeln, hier: Talgrund bei Einmündung eines Baches naturnah entwickeln		derzeit nicht durchführbar							
Mengkofen	Ai3-20	5	36,85		Punkt	69.2	Absturz ersetzen, hier: kleinen Absturz umbauen		BW3	A	Kommune	10.000	nein			
Mengkofen	Ai3-21	5	36,98		Punkt	69.5	Maßnahmen zur linearen Durchgängigkeit, hier: Durchlass optimieren		BW3	U	Kommune	10.000	nein			
Mengkofen	Ai3-22	5	37,6	38,0	li	72.2	naturnahen Gewässerlauf anlegen		derzeit nicht durchführbar	A/U	Kommune	10.000	ja: 20 m zwischen Straße und Bach	8.000	88.000	
						74.2	Primäraue naturnah entwickeln, hier: Aue zwischen Straße und Bach		derzeit nicht durchführbar							
Mengkofen	Ai3-23	5	37,97		Punkt	69.5	Maßnahmen zur linearen Durchgängigkeit, hier: Durchlass optimieren		BW3	U	Kommune	10.000	nein			
Bayerbach bei Ergoldsbach	Ai3-24	5	38,3	38,8	li/re	72.2	naturnahen Gewässerlauf anlegen		derzeit nicht durchführbar	A/U	Kommune	40.000	ja: 10m angrenzend an Wald oder Geländekante	5.000	70.000	Bach von Kante abrücken Bachau in Senke entwickeln
						74.2	Primäraue naturnah entwickeln, hier: Bach von Kante abrücken, im Talgrund naturnah entwickeln		derzeit nicht durchführbar							
Bayerbach bei Ergoldsbach	Ai3-25	5	38,9	39,3	li/re	72.1	Naturnahen Gewässerlauf anlegen, hier: verrohrtes Teilstück öffnen		derzeit nicht durchführbar	A	Kommune	50.000	ja: mind. 10 m breiter Streifen	6.000	84.000	Vollständige Verrohrung des Oberlaufes auf 600 m, Lage mittig in der Ackerfläche
						74.1	Primäraue naturnah wiederherstellen,		derzeit nicht durchführbar							
<b>Kosten für den 2. Bewirtschaftungszeitraum Gemeinde Mengkofen:</b>												40.000€		0	0€	
<b>Kosten für den 3. Bewirtschaftungszeitraum Gemeinde Mengkofen:</b>												150.000€		0	0€	
<b>Kosten derzeit nicht durchführbar Gemeinde Mengkofen:</b>												237.500€		70.500	738.500€	
<b>Summe Gemeinde Mengkofen</b>												<b>427.500€</b>		<b>70.500</b>	<b>738.500€</b>	
<b>Kosten für derzeit nicht durchführbar Gemeinde Bayerbach bei Ergoldsbach:</b>												90.000€		11.000	154.000€	

## Maßnahmenübersicht / Umsetzungszeitplan für den FWK

## FWK 1\_F365 Aiterach und weitere

## Harthausener Bach

WWA / Gemeinde*	Maßnahme n-nr.*	Plan-nr.	Fkm		Uferseite*	BY-Maßnahme		Jahr*	Bewirtschaftungszeitraum*	Ausbau = A Unterhaltung = U	Kostenträger*	gesch. Baukosten [€]*	Grunderwerb			Projekt, Bemerkungen*		
			von*	bis		BY-Code*	Bezeichnung / Maßnahmenbeschreibung*						erforderlich*	Flächenbedarf [m²]	gesch. Kosten [€]			
Straubing	Hb-01	7	0,0	0,3	re	74.1	Primäraue naturnah wiederherstellen, hier: Aue bei Einmündung in den Allachbach (All-19)		BW3	A	Kommune	bei All-19	Ja: All-19					
Straubing	Hb-02	7	1,2	2,2	re/li	71	Punktueller Verbesserungen durch Strukturelemente, hier: Totholz, Störsteine		BW2	U	Kommune	10.000	nein			Punktueller Verbesserungen im Gewässerbett		
						70.2	massive Ufersicherungen reduzieren		BW2		10.000							
Straubing	Hb-03	7	2,2	2,6	li	70.1	Fläche zur eigendynamischen Entwicklung		BW3	U	Kommune		ja: 10 m li		4.000	56.000		
						70.2	massive Ufersicherungen entfernen		BW3		Kommune	8.000						
						70.3	Initiieren Eigendynamik, hier: Strömungsenker		BW3		Kommune	2.000						
Geiselhöring	Hb-04	7	3,5	3,6	re	72.1	Gewässerprofil naturnah umgestalten, hier: Innenkurve abflachen		derzeit nicht durchführbar	A/U	Kommune	15.000	ja	1.000	9.000	Zwickelfläche naturnah entwickeln		
Geiselhöring	Hb-05	7	3,6	4,1	re/li	71	Punktueller Verbesserungen durch Strukturelemente, hier: Totholz		BW2	U	Kommune	5.000	nein					
						73.1	Ufergehölzsaum entwickeln hier: Ufergehölze abschnittsweise		BW2			6.500						
						73.2	Hochstaudenflur/Röhricht herstellen/entwickeln		BW2			1.000						
Geiselhöring	Hb-06	7	4,3	4,6	re/li	73.1	Ufergehölzsaum entwickeln, hier: punktuelle Pflanzung von Ufergehölzen an der Mittelwasserlinie		BW2	U	Kommune	2.000	nein			Linienführung bereits umgestaltet		
Geiselhöring	Hb-07	7	4,6		Punkt	69.5	Maßnahmen zur linearen Durchgängigkeit, hier: Verrohrung öffnen		derzeit nicht durchführbar	A	Kommune	10.000	ja	100	1.400	Verrohrung zwischen zwei Wegequerungen		
Geiselhöring	Hb-08	7	4,75		Punkt	69.5	Maßnahmen zur linearen Durchgängigkeit, hier: Straßendurchlass optimieren		BW3	U	Kommune	10.000	nein					
Geiselhöring	Hb-09	7	4,8	5,0	re/li	72.1	Gewässerprofil naturnah umgestalten, hier: Gewässerlauf im Wildgehege von Beweidung ausnehmen		BW2	U	Dritte	5.000	nein			Gewässer innerhalb des Geheges, kein Grunderwerb möglich, Einigung mit Grundeigentümer notwendig		
Geiselhöring	Hb-10	7	4,96		Punkt	69.2	Absturz ersetzen		BW3	A/U	Kommune	5.000	nein					
Geiselhöring	Hb-11	6	5,05		Punkt	69.5	Maßnahmen zur linearen Durchgängigkeit, hier: Durchlass optimieren		BW3	U	Kommune	2.000	nein					
Geiselhöring	Hb-12	6	3,9	5,2	re/li	72.2	Gewässerlauf naturnah neu anlegen	2010	bereits durchgeführt	A	Kommune		nein			Hymo Maßnahme Stadt Geiselhöring		
Geiselhöring	Hb-13	6	5,42		Punkt	69.1	Durchlassbauwerk zurückbauen, hier: verfallenen Rohrdurchlass entfernen		BW2	U	Kommune	5.000	nein					
Geiselhöring	Hb-14	6	5,3	5,67	re	70.3	Initiieren Eigendynamik, hier: Totholz und Störsteine		derzeit nicht durchführbar	U	Kommune	2.000	ja: 5m re		2.500	35.000		
						73.1	Ufergehölzsaum herstellen/entwickeln		derzeit nicht durchführbar			3.000						
						73.3	Ufervegetation erhalten/naturnah pflegen		derzeit nicht durchführbar			2.000						
Geiselhöring	Hb-15	6	5,67	6,0	re/li	72.2	naturnahen Gewässerlauf anlegen, hier: verrohrtes Teilstück öffnen		derzeit nicht durchführbar	A	Kommune	35.000	ja: 10m breiter Streifen	4.000	56.000	durchgehend bewirtschaftete Ackerfläche		
Geiselhöring	Hb-16	6	6	6,1	re/li	72.2	naturnahen Gewässerlauf anlegen, hier: verrohrtes Teilstück öffnen		derzeit nicht durchführbar	A	Kommune	15.000	ja	1.000	9.000	10 m breiter Wiesenstreifen vorhanden		
Kosten für den 2. Bewirtschaftungszeitraum Stadt Straubing:														20.000€		0	0€	
Kosten für den 3. Bewirtschaftungszeitraum Stadt Straubing:														10.000€		4.000	56.000€	
<b>Summe Stadt Straubing</b>														<b>30.000€</b>		<b>4.000</b>	<b>56.000€</b>	
Kosten für den 2. Bewirtschaftungszeitraum Gemeinde Geiselhöring:														24.500€		0	0€	

## Maßnahmenübersicht / Umsetzungszeitplan für den FWK

## FWK 1\_F365 Aiterach und weitere Hartgraben

WWA / Gemeinde*	Maßnahmen-nr.*	Plan-nr.	Fkm		Ufer-seite*	BY-Maßnahme		Jahr*	Bewirt-schaftungs-zeitraum*	Ausbau = A Unterhaltung = U	Kosten-träger*	gesch. Baukosten [€]*	Grunderwerb			Projekt, Bemerkungen*
			von*	bis*		BY-Code*	Bezeichnung / Maßnahmenbeschreibung*						erforderlich*	Flächen-bedarf [m <sup>2</sup> ]	gesch. Kosten [€]	
Feldkirchen Geiselhöring	Hgr-01	6 und 7	0,0	0,9	re/li	72.3	Punktueller Maßnahmen zur Habitatverbesserung, hier: Uferverbau entfernen, Abflachungen und Aufweitungen		derzeit nicht durchführbar	A	Kommune	15.000	ja: 5m zusätzlich zu Ökoflächen	9.000	126.000	Ökoflächen 5 m breit vorhanden
						73.3	Ufervegetation erhalten/naturmah pflegen, hier: wechselseitige Auflichtungen, Förderung der Erlen		derzeit nicht durchführbar			3.000				
Geiselhöring	Hgr-02	6 und 7	1,2		Punkt	69.5	Maßnahmen zur linearen Durchgängigkeit, hier: Durchlass optimieren		BW2	U	Kommune	2.000	nein			
Geiselhöring	Hgr-03	6 und 7	2,05		Punkt	69.2	Wehr/Absturz/Durchlassbauwerk ersetzen, hier: Absturz nach Durchlass ersetzen		BW3	A	Kommune	5.000	nein			
Geiselhöring	Hgr-04	6 und 7	2,45		Punkt	69.5	Maßnahmen zur linearen Durchgängigkeit, hier: Durchlass optimieren		BW3	U	Kommune	2.000	nein			
Geiselhöring	Hgr-05	6 und 7	2,5	2,7	li	70.3	Initiieren Eigendynamik, hier: Strömungslenker zum Ufer links		derzeit nicht durchführbar	A	Kommune	2.000	ja	2.000	18.000	links vorhandener Wiesenstreifen entlang Straße (Flnr. 379)
						72.1	Gewässerprofil naturmah umgestalten, hier: Profilaufweitung und -abflachung		derzeit nicht durchführbar			10.000				
						73.1	Ufergehölzsaum herstellen/entwickeln		derzeit nicht durchführbar			3.000				
Geiselhöring	Hgr-06	6 und 7	3,0		Punkt	69.5	Maßnahmen zur linearen Durchgängigkeit, hier: Durchlass mit kleinem Absturz optimieren		BW3	U	Kommune	5.000	nein			
Geiselhöring	Hgr-07	6 und 7	3,0	3,5	li	70.3	Initiieren Eigendynamik, hier: Strömungslenker zum Ufer links		derzeit nicht durchführbar	A	Kommune	2.500	ja	5.000	45.000	links vorhandener Wiesenstreifen
						72.1	Gewässerprofil naturmah umgestalten, hier: Profilaufweitung und -abflachung		derzeit nicht durchführbar			12.500				
						73.1	Ufergehölzsaum herstellen/entwickeln		derzeit nicht durchführbar			6.250				
Geiselhöring	Hgr-08	6 und 7	3,5		Punkt	69.5	Maßnahmen zur linearen Durchgängigkeit, hier: Durchlass optimieren		BW3	U	Kommune	2.000	nein			
Geiselhöring	Hgr-09	6 und 7	3,6	4,0	re	70.2	Massive Sicherungen beseitigen/reduzieren		derzeit nicht durchführbar	U	Kommune	8.000	ja: Straßengrundst. rechts (FLNR 405)	4.000		Bach nach rechts lenken
						70.3	Initiieren Eigendynamik, hier: Strömungslenker zum Ufer rechts		derzeit nicht durchführbar			2.000				
						73.3	Ufervegetation erhalten/naturmah pflegen, hier: wechselseitige Auflichtungen, Förderung der Erlen		derzeit nicht durchführbar			2.000				
Geiselhöring	Hgr-10	6 und 7	4,1		Punkt	69.5	Maßnahmen zur linearen Durchgängigkeit, hier: Durchlass optimieren		BW3	U	Kommune	5.000	nein			
Geiselhöring	Hgr-11	6 und 7	4,15		Punkt	69.5	Maßnahmen zur linearen Durchgängigkeit, hier: Straßendurchlass optimieren		BW3	U	Kommune	10.000	nein			
Geiselhöring	Hgr-12	6 und 7	4,3	4,4	re/li	72.3	Punktueller Maßnahmen zur Habitatverbesserung, hier: Abflachungen und Aufweitungen, Strömungslenker		derzeit nicht durchführbar	U	Kommune	3.000	ja: 5 m bds.	1.000		
						73.1	Ufergehölzsaum herstellen/entwickeln		derzeit nicht durchführbar			2.500				
Geiselhöring	Hgr-13	6	4,4		Punkt	69.5	Maßnahmen zur linearen Durchgängigkeit, hier: Rohrdurchlass optimieren/ersetzen		BW3	A	Kommune	5.000	nein			



WWA / Gemeinde*	Maßnahme n-nr.*	Plan- nr.	Fkm		Ufer- seite*	BY-Maßnahme		Jahr*	Bewirt- schaftungs- zeitraum*	Ausbau = A Unterhaltung = U	Kosten- träger*	gesch. Baukosten [€]*	Grunderwerb			Projekt, Bemerkungen*
			von*	bis*		BY- Code*	Bezeichnung / Maßnahmenbeschreibung*						erforderlich*	Flächen- bedarf [m2]	gesch. Kosten [€]	
Geiselhöring	Hgr-15	6	4,6		Punkt	69.5	Maßnahmen zur linearen Durchgängigkeit, hier: Rohrdurchlass optimieren/ersetzen		BW3	A	Kommune	5.000	nein			
Geiselhöring	Hgr-16	6	4,8	5,2	re	72.1	Gewässerprofil natunah umgestalten, hier: Verlauf nach rechts lenken, weg von der Geländekante		derzeit nicht durchführbar	A	Kommune	10.000	ja: 5-10 m re	4.000	56.000	Entwicklung weg von der Hangkante
Geiselhöring	Hgr-17	6	5,2		Punkt	69.1	Durchlassbauwerk zurückbauen, hier: verfallenen Rohrdurchlass entfernen		BW2	U	Kommune	5.000	nein			
Geiselhöring	Hgr-18	6	5,3	5,4	re/li	72.2	naturnahen Gewässerverlauf anlegen, hier: Verrohrung öffnen,		derzeit nicht durchführbar	A	Kommune	10.000	ja: mind. 10 m Breite	1.500	21.000	100m lange Verrohrung durch Acker
Geiselhöring	Hgr-19	6	5,6		Punkt	69.1	Durchlassbauwerk zurückbauen, hier: verfallenen Rohrdurchlass entfernen		BW2	U	Kommune	5.000	nein			
Geiselhöring	Hgr-20	6	5,6	5,8	re/li	72.2	naturnahen Gewässerverlauf anlegen, hier: Verrohrung öffnen, Gewässer in der Talmulde führen		derzeit nicht durchführbar	A	Kommune	20.000	ja: mind. 10 m Breite	3.000		
Geiselhöring	Hgr-21	6	5,8	6,1	re/li	73.1	Ufergehölzsaum herstellen/entwickeln		derzeit nicht durchführbar	U	Kommune	7.500	ja: 5 m auf wechselnden Seiten	1.500	16.500	wechselseitigen Ufergehölz-, und Hochstaudensaum
						73.2	Hochstaudenflur herstellen/entwickeln		derzeit nicht durchführbar			1.000				
Geiselhöring	Hgr-22	6	6,3		Punkt	69.1	Durchlassbauwerk zurückbauen, hier: verfallenen Rohrdurchlass entfernen		BW2	A	Kommune	5.000	nein			
Geiselhöring	Hgr-23	6	6,6	Quelle	re/li	72.2	naturnahen Gewässerverlauf anlegen, hier: verrohrten Quellauf öffnen		derzeit nicht durchführbar	A	Kommune	10.000	ja: 100m x10 m	1.000	14.000	Quellmulde im Feld herstellen mit Pufferzone
<b>Kosten für den 2. Bewirtschaftungszeitraum Gemeinde Geiselhöring:</b>												17.000€		0	0€	
<b>Kosten für den 3. Bewirtschaftungszeitraum Gemeinde Geiselhöring:</b>												39.000€		0	0€	
<b>Kosten für derzeit nicht durchführbar Gemeinde Geiselhöring:</b>												130.250€		32.000	296.500€	
<b>Summe Gemeinde Geiselhöring</b>												<b>186.250€</b>		<b>32.000</b>	<b>282.500€</b>	
<b>Gesamtkosten</b>						<b>468.750 €</b>										

## Maßnahmenübersicht / Umsetzungszeitplan für den FWK

(geordnet nach Lage der Maßnahmen)

### FWK 1\_F365 Aiterach und weitere Hausmettinger Bach

Zielerreichung:

WWA / Gemeinde*	Maß- nahmen- nr.*	Plan- nr.	Fkm		Ufer- seite*	BY-Maßnahme		Jahr*	Bewirt- schaftungs- zeitraum*	Ausbau = A Unterhaltung = U	Kosten- träger*	gesch. Baukosten [€]*	Grunderwerb			Projekt, Bemerkungen*
			von*	bis*		BY- Code*	Bezeichnung / Maßnahmenbeschreibung*						erforderlich*	Flächen- bedarf [m²]	gesch. Kosten [€]	
Feldkirchen	Hmb-01	6 und 7	10,3	10,6	re	74.2	Primäraue naturnah entwickeln, hier: Gewässerumgestaltung und Auenentwicklung rechts bis Spielplatz		derzeit nicht durchführbar	A	Kommune	30.000	ja: 40 m re	12.000	168.000	Aue bis zum Spielplatz entwickeln
Feldkirchen	Hmb-02	6 und 7	10,6	10,6	Punkt	69.5	Maßnahmen zur linearen Durchgängigkeit, hier: Sohlschwellen optimieren		BW2	U	Kommune	5.000	nein			
Feldkirchen	Hmb-03	6 und 7	10,7	10,8	re	73.3	Ufervegetation erhalten, naturnah pflegen, hier: gefällte Erlen wieder austreiben lassen		BW2	U	Kommune		nein			gefällte Erlen wieder austreiben lassen. Ufersaumbreite sichern; Ufersaum bestehend
Feldkirchen	Hmb-03a	6	11,5	11,6	re/li	65.2	strukturelle Maßnahmen zur Förderung des natürlichen Rückhalts	2014	bereits durchgeführt	U	Kommune		nein			Hymo Maßnahme Gemeide Feldkirchen/kommunaler Zweckverband Gewässerunterhaltung
Feldkirchen	Hmb-04	6	11,62	12,4	re/li	74.1	Primäraue naturnah wiederherstellen, hier: Bach in die Talmitte, westliche Straßenquerung als Hauptlauf aktivieren		BW2	A	Kommune	100.000	ja: Auenbereich bis zum Feldweg			Grunderwerb wird momentan durchgeführt
						72.2	naturnahen Gewässerlauf anlegen		BW2							
Feldkirchen	Hmb-05	6	12,7	13,5	li/re	70.3	Initiieren Eigendynamik, hier: Strömunglenker zum Ufer rechts		derzeit nicht durchführbar	U	Kommune	8.000	ja 5m bds.+ Ökoflächen Feldkirchen	8.000	112.000	beidseitig je nach verfügbarer Fläche
						72.1	Gewässerprofil naturnah umgestalten, hier: Profilaufweitung und -abflachung		derzeit nicht durchführbar			15.000				
Feldkirchen	Hmb-06	6	13,9	14,2		61	Maßnahmen zur Sicherstellung einer Mindestwasserführung, hier: Mindestwasser im Umgebungsbach		BW3	A	Dritte		nein			Umgebungsgewässer vorhanden
Feldkirchen	Hmb-07	6	14,2	14,4	li	72.1	Gewässerprofil naturnah umgestalten, hier: Profilaufweitung und -abflachung		BW2	A	Kommune	5.000	nein: Ökoflächen Feldkirchen			
Feldkirchen	Hmb-08	6	14,5	15,1	re/li	70.3	Initiieren Eigendynamik, hier: Strömunglenker		BW2	U	Kommune	6.000	Ökoflächen Feldkirchen			beidseitig je nach Uferbewuchs; punktuelle Strukturverbesserung des Gewässerbetts
						73.3	Ufervegetation erhalten/naturnah pflegen, hier: Uferanbrüche dulden		BW2			1.000				
Feldkirchen	Hmb-09	6	15,4		Punkt	69.5	Maßnahmen zur linearen Durchgängigkeit, hier: Sohlschwelle optimieren		BW3	U	Kommune	5.000	nein			
Leiblfing	Hmb-10	6	15,5	16	re/li	71	Punktueller Verbesserung durch Strukturelemente, hier: Totholz		BW2	U	Kommune	5.000	nein			
Leiblfing	Hmb-11	6	15,75		Punkt	69.5	Maßnahmen zur linearen Durchgängigkeit, hier: Durchlass optimieren		BW3	U	Kommune	5.000	nein			
Leiblfing	Hmb-12	6	16,8	17,1	li/re	72.1	Gewässerprofil naturnah umgestalten, hier: Profilaufweitung und -abflachung	in Planu ng	BW2	A	Kommune		nein			
Leiblfing	Hmb-13	6	17,7	17,7	li	70.2	Massive Sicherungen beseitigen/reduzieren, hier: Betonsteine		BW2	U	Kommune	7.000	nein			Uferverbau mit Betonsteinen entfernen
Leiblfing	Hmb-14	6	17,65		Punkt	69.5	Maßnahmen zur linearen Durchgängigkeit, hier: Straßendurchlass mit Schwelle optimieren		BW3	U	Kommune	10.000	nein			

WWA / Gemeinde*	Maßnahmen-nr.*	Plan-nr.	Fkm		Ufer-seite*	BY-Maßnahme		Jahr*	Bewirt-schaftungs-zeitraum*	Ausbau = A Unterhaltung = U	Kosten-träger*	gesch. Baukosten [€]*	Grunderwerb			Projekt, Bemerkungen*
			von*	bis*		BY-Code*	Bezeichnung / Maßnahmenbeschreibung*						erforderlich*	Flächen-bedarf [m <sup>2</sup> ]	gesch. Kosten [€]	
Leiblfing	Hmb-15	6	18,05		Punkt	69.5	Maßnahmen zur linearen Durchgängigkeit, hier: Sohlschwelle optimieren		BW3	U	Kommune	5.000	nein			
Leiblfing	Hmb-16	6	18,1	18,6	re/li	71	Punktueller Verbesserung durch Strukturelemente, hier: Totholz und Störsteine		derzeit nicht durchführbar	U	Kommune	5.000	ja: 5 m rechts	2.500	35.000	
						73.1	Ufergehölzsaum herstellen/entwickeln, hier: punktuell Ufergehölze an Mittelwasserlinie am Prallufer		derzeit nicht durchführbar			3.000				
Leiblfing	Hmb-17	6	18,6	19,1	re/li	73.1	Ufergehölzsaum herstellen/entwickeln, hier: punktuell Ufergehölze an Mittelwasserlinie am Prallufer		BW3	U	Kommune	2.000	nein			Gruppenweise Erlen an der Mittelwasserlinie pflanzen (im vorhandenen Gewässerprofil) am Prallufer
Leiblfing	Hmb-18	6	19,15		Punkt	69.5	Maßnahmen zur linearen Durchgängigkeit, hier: Durchlass optimieren		BW3	U	Kommune	5.000	nein			
Leiblfing	Hmb-19	6	19,5	19,9	re/li	72.2	naturnahen Gewässerlauf anlegen		derzeit nicht durchführbar	U	Kommune	40.000	ja: mind. 10 m Streifen in der Talmitte	6.000	54.000	Bach in Talsenke zurücklegen, mit anderem Bach zusammenlegen
						74.1	Primäraue naturnah wiederherstellen, hier: Bach in Talsenke mit anderem Bach zusammenlegen		derzeit nicht durchführbar							
Leiblfing	Hmb-20	6	19,9	20,1	re/li	72.2	naturnahen Gewässerlauf anlegen		derzeit nicht durchführbar	A	Kommune	7.000	ja: ganze Fläche	8.000	56.000	
						74.2	Primäraue naturnah entwickeln, hier: flächige Vernässung zulassen, Gewässerlauf naturnah umgestalten		derzeit nicht durchführbar							
Kosten für den 2. Bewirtschaftungszeitraum Gemeinde Feldkirchen:												117.000€		0	0€	
Kosten für den 3. Bewirtschaftungszeitraum Gemeinde Feldkirchen:												5.000€		0	0€	
Kosten derzeit nicht durchführbar Gemeinde Feldkirchen:												53.000€		20.000	280.000€	
<b>Summe Gemeinde Feldkirchen</b>												<b>175.000€</b>		<b>20.000</b>	<b>280.000€</b>	
Kosten für den 2. Bewirtschaftungszeitraum Gemeinde Leiblfing:												12.000€		0	0€	
Kosten für den 3. Bewirtschaftungszeitraum Gemeinde Leiblfing:												27.000€		0	0€	
Kosten derzeit nicht durchführbar Gemeinde Leiblfing:												47.000€		14.000	110.000€	
<b>Summe Gemeinde Leiblfing</b>												<b>86.000€</b>		<b>44.500</b>	<b>110.000€</b>	
<b>Gesamtkosten Gemeinde Feldkirchen</b>						<b>455.000 €</b>										
<b>Gesamtkosten Gemeinde Leiblfing</b>						<b>196.000 €</b>										

## Maßnahmenübersicht / Umsetzungszeitplan für den FWK

(geordnet nach Lage der Maßnahmen)

FWK 1\_F365 Aiterach und weitere  
Ziehbrückweggraben

Zielerreichung:

WWA / Gemeinde*	Maß- nahmen- nr.*	Plan- nr.	Fkm		Ufer- seite*	BY-Maßnahme		Jahr*	Bewirt- schaftsungs- zeitraum*	Ausbau = A Unterhaltung = U	Kosten- träger*	gesch. Baukosten [€]*	Grunderwerb			Projekt, Bemerkungen*
			von*	bis*		BY- Code*	Bezeichnung / Maßnahmenbeschreibung*						erforderlich*	Flächen- bedarf [m <sup>2</sup> ]	gesch. Kosten [€]	
Straubing	Zgr-01	7	0,1	0,2	re/li	69.2	Wehr/Absturz/Durchlassbauwerk ersetzen, hier: kleinere Abstürze umbauen		BW3	U	Kommune	5.000	nein			Gewässerlauf bereits umgebaut, vorhandene Abstürze nur bedingt durchgängig, Uferpflege extensivieren
						70.2	massive Ufersicherungen beseitigen/reduzieren		BW3			4.000				
						73.2	Hochstaudenflur/Röhricht herstellen/entwickeln		BW3			500				
Straubing	Zgr-02	7	0,45		Punkt	69.2	Wehr/Absturz/Durchlassbauwerk ersetzen, hier: Absturz >1m umbauen		BW3	A	Kommune	20.000	nein			
Straubing	Zgr-03	7	0,6	0,5	re/li	70.2	massive Ufersicherungen beseitigen/reduzieren		BW3	A	Kommune	4.000	nein			Ufersicherungen auflockern evtl. ingenieurbioologische Bauweise, punktuell Gehölze pflanzen (HW- Abfluss)
						71	Punktueller Verbesserung durch Strukturelemente, hier: Steine, Totholz		BW3			1.000				
						72.4	Auflockern monotoner Uferlinien, hier: Ufersicherungen reduzieren und umbauen		BW3			2.000				
						73.1	Ufergehölzsaum entwickeln, hier: punktuell Gehölzpflanzung		BW3			2.000				
Straubing	Zgr-04	7	0,68		Punkt	69.5	Maßnahmen zur linearen Durchgängigkeit, hier: Rohrdurchlass umbauen		BW3	A	Kommune	5.000	nein			
Straubing	Zgr-05	7	0,75		Punkt	69.5	Maßnahmen zur linearen Durchgängigkeit, hier: verrohrtes Teilstück öffnen		derzeit nicht durchführbar	A	Kommune	10.000	ja	30	6.000	Garagenzufahrt umbauen
Straubing	Zgr-06	7	0,76	0,79	re/li	70.2	Ufersicherungen reduzieren		BW2	A	Kommune	2.000	nein			wenig Platz: einseitig z.B Ufermauer und Aufweitung der Niedrigwasserrinne
						72.4	Auflockern monotoner Uferlinien		BW2			500				
Straubing	Zgr-07	7	0,8		Punkt	69.2	Wehr/Absturz/Durchlassbauwerk ersetzen, hier: kleiner Absturz		BW3	U	Kommune	5.000	nein			
Straubing	Zgr-08	7	0,8	1	re/li	72.1	Gewässerprofil naturnah umgestalten		derzeit nicht durchführbar	A	Kommune	20.000	ja	1.400	28.000	Platz zwischen den Gebäuden eingeschränkt, ca. gesamt 7 m Breite: Flächenerwerb
Straubing	Zgr-09	7	1,1	1,45	re/li	70.2	massive Ufersicherungen beseitigen/reduzieren		BW2	U	Kommune	14.000	nein			Platz stark eingeengt, punktueller Maßnahmen möglich
						71	Punktueller Verbesserung durch Strukturelemente, hier: Totholz		BW2			2.000				
Straubing	Zgr-10	7	1,45	1,5	re	70.2	Ufersicherungen reduzieren		BW3	A	Kommune	5.000	nein			Grünstreifen 5 m rechts
						72.1	Gewässerprofil naturnah umgestalten, hier: Profilaufweitung und -abflachung		BW3		Kommune	2.500				
Straubing	Zgr-11	7	1,51	1,68	re/li	70.2	massive Ufersicherungen beseitigen/reduzieren		BW3	A	Kommune	10.000	nein			Radweg in Grünanlage kann abschnittsweise abgerückt werden: Platz rechts für Maßnahmen
						72.4	Auflockern monotoner Uferlinien		BW3		Kommune	4.000				
						85.1	Radweg abrücken		BW3		Kommune	80.000				

WWA / Gemeinde*	Maßnahmen-nr.*	Plan-nr.	Fkm		Ufer-seite*	BY-Maßnahme		Jahr*	Bewirt-schaftungs-zeitraum*	Ausbau = A Unterhaltung = U	Kosten-träger*	gesch. Baukosten [€]*	Grunderwerb			Projekt, Bemerkungen*
			von*	bis*		BY-Code*	Bezeichnung / Maßnahmenbeschreibung*						erforderlich*	Flächen-bedarf [m <sup>2</sup> ]	gesch. Kosten [€]	
Straubing	Zgr-12	7	1,71	2,09	re/li	70.2	massive Ufersicherungen beseitigen/reduzieren		BW3	A	Kommune	5.000	nein			Neugestaltung des Straßenkörpers mit Auflassung des Fußweges entlang der Straße und naturnah ausgebautem Gewässerprofil
						72.1	Gewässerprofil naturnah umgestalten		BW3			15.000				
						85.1	Fußweg abrücken (re), auflösen (li)		BW3			40.000				
Straubing	Zgr-13	7	2,09	2,2	re/li	70.2	massive Ufersicherungen beseitigen/reduzieren		BW3	A	Kommune	5.000	nein: Straßengrundst.			vorhandener Grünstreifen mit Einzelbäumen entlang der Straße, ca. 6 m Breite
						72.1	Gewässerprofil naturnah umgestalten		BW3			15.000				
Straubing	Zgr-14	7	2,2	2,65	re/li	69.5	Maßnahmen zur linearen Durchgängigkeit, hier: verrohrtes Teilstück öffnen		derzeit nicht durchführbar	A	Kommune	100.000	vielleicht	4.500	90.000	komplette Straßenneugestaltung erforderlich, links der Straße evtl. möglich
						72.2	naturnahen Gewässerlauf anlegen, hier: geöffneten Lauf im Rahmen einer Straßenraumneugestaltung anlegen		derzeit nicht durchführbar							
Straubing	Zgr-15	7	2,65	2,8	re/li	71	Punktueller Verbesserung durch Strukturelemente, hier: Totholz, Störsteine		BW2	U	Kommune	3.000	nein			Linienführung bereits umgestaltet, punktuelle Verbesserungen Uferstruktur und Strukturelemente
						73.1	Ufergehölzsaum herstellen/entwickeln		BW2			4.000				
						73.2	Hochstaudenflur herstellen/entwickeln		BW2			500				
Straubing	Zgr-16	7	2,8	2,8	Punkt	69.5	Maßnahmen zur linearen Durchgängigkeit, hier: verrohrtes Teilstück öffnen		BW2	Kommune	50.000	nein				
Straubing	Zgr-17	7	2,8	3,05	re/li	69.1	Maßnahmen zur linearen Durchgängigkeit, hier: Brückensteg/Rohrdurchlass rückbauen		derzeit nicht durchführbar	U	Kommune	10.000	ja: Brachfläche re/aufgelassene s Grundstück li	5.000	100.000	Flächenerwerb (Brachfläche re/aufgelassenes Grundstück li); Sicherungen reduzieren (altes Fundament), Strahlursprung entwickeln
						70.1	Flächenerwerb zur eigendynamischen Entwicklung		derzeit nicht durchführbar							
						70.3	Initiieren eigendynamischer Entwicklung, hier Strömungsenker und Uferanrisse und -abflachungen		derzeit nicht durchführbar			4.000				
Straubing	Zgr-18	7	3,1	3,25	re/li	71	Punktueller Verbesserung durch Strukturelemente, hier: Totholz, Störsteine		BW2	U	Kommune	2.000	nein			
						72.4	Auflockern monotoner Uferlinien		BW2			5.000				
						73.1	Ufergehölzsaum herstellen/entwickeln		BW2			5.000				
						73.2	Hochstaudenflur herstellen/entwickeln		BW2			1.000				
Straubing	Zgr-19	7	3,25		Punkt	69.2	Wehr/Absturz/Durchlassbauwerk ersetzen, hier: Durchlass unter der Bundesstraße umgestalten		BW3	A	Kommune	30.000	nein			
Straubing	Zgr-20	7	3,7	4,1	li	72.1	Gewässerprofil naturnah umgestalten		derzeit nicht durchführbar	A	Kommune	40.000	ja: 10 m li	4.000	56.000	von der Straße abrücken, Innenkurve aufweiten
Straubing	Zgr-21	7	4,15		Punkt	69.5	Maßnahmen zur linearen Durchgängigkeit, hier: Sohlschwelle optimieren		BW3	U	Kommune	5.000	nein			
Straubing	Zgr-22	7	4,3		Punkt	72.3	Punktueller Maßnahmen zur Habitatverbesserung, hier: Innenkurve abflachen, Versteinung entfernen		derzeit nicht durchführbar		Kommune	7.000	ja: 5m	100	1.400	90° Kurve abflachen
Straubing	Zgr-23	7	4,4	4,8	re/li	70.2	massive Ufersicherungen beseitigen/reduzieren		derzeit nicht durchführbar	A	Kommune	10.000	ja: 5 m bds	4.000	56.000	
						73.1	Ufergehölzsaum herstellen/entwickeln		derzeit nicht durchführbar			6.000				
Straubing	Zgr-24	7	4,8		Punkt	69.5	Maßnahmen zur linearen Durchgängigkeit, hier: Durchlass optimieren		BW3	U	Kommune	5.000	nein			

WWA / Gemeinde*	Maß- nahmen- nr.*	Plan- nr.	Fkm		Ufer- seite*	BY-Maßnahme		Jahr*	Bewirt- schafts- zeitraum*	Ausbau = A Unterhaltung = U	Kosten- träger*	gesch. Baukosten [€]*	Grunderwerb			Projekt, Bemerkungen*
			von*	bis*		BY- Code*	Bezeichnung / Maßnahmenbeschreibung*						erforderlich*	Flächen- bedarf [m²]	gesch. Kosten [€]	
Feldkirchen	Zgr-25	7	5,2	5,2	Punkt	69.5	Maßnahmen zur linearen Durchgängigkeit, hier: verrohrtes Teilstück öffnen		derzeit nicht durchführbar	A	Kommune	7.000	ja	100	1.400	Überfahrt 5m oberhalb auch vorhanden
Feldkirchen	Zgr-26	7	5,2	5,5	re/li	70.3	Initiieren eigendynamischer Entwicklung, hier: Strömungsenker und Uferanrisse und - abflachungen		derzeit nicht durchführbar	U	Kommune	10.000	ja	6.000	54.000	Wiesenstreifen beidseits vorhanden
Feldkirchen	Zgr-27	7	5,7	6,1	re/li	72.1	Gewässerprofil naturnah umgestalten		derzeit nicht durchführbar	A	Kommune	30.000	ja	8.000	112.000	
						73.1	Ufergehölzsaum herstellen/entwickeln		derzeit nicht durchführbar	A		6.000	ja			
Kosten für den 2. Bewirtschaftungszeitraum Stadt Straubing:												89.000€		0	0€	
Kosten für den 3. Bewirtschaftungszeitraum Stadt Straubing:												270.000€		0	0€	
Kosten derzeit nicht durchführbar Stadt Straubing:												207.000€		19.030	337.400€	
<b>Summe Stadt Straubing</b>												<b>566.000€</b>		<b>19.030</b>	<b>337.400€</b>	

## Maßnahmenübersicht / Umsetzungszeitplan für den FWK

(geordnet nach Lage der Maßnahmen)

### FWK 1\_F365 Aiterach und weitere Gießübigraben

Zielerreichung:

WWA / Gemeinde*	Maßnahmen-nr.*	Plan-nr.	Fkm		Ufer-seite*	BY-Maßnahme		Jahr*	Bewirt-schafts-zeitraum*	Ausbau = A Unterhaltung = U	Kosten-träger*	gesch. Baukosten [€]*	Grunderwerb			Projekt, Bemerkungen*	
			von*	bis*		BY-Code*	Bezeichnung / Maßnahmenbeschreibung*						erforderlich*	Flächen-bedarf [m²]	gesch. Kosten [€]		
Mengkofen	Ggr-01	5	0	0,1	re/li	72.1	Gewässerlauf naturnah wiederherstellen, hier: verrohrtes Teilstück öffnen, Ufergehölzsaum wechselseitig		derzeit nicht durchführbar	A	Kommune	20.000	ja: 20 m Breite	2.000	28.000	Überfahrt weiterhin notwendig	
Mengkofen	Ggr-02	5	0,2	0,3	re/li	69.5	Maßnahmen zur linearen Durchgängigkeit, hier: Durchlass optimieren		BW2	U	Kommune	10.000	nein			Steine im Gewässerbett reduzieren	
						70.2	Massive Sicherungen beseitigen/reduzieren, hier: losen Steinverbau von Sohle und Ufer reduzieren		BW2			4.000					
Mengkofen	Ggr-03	5	0,3		Punkt	69.5	Maßnahmen zur linearen Durchgängigkeit, hier: Durchlass optimieren		BW3	U	Kommune	10.000	nein				
Mengkofen	Ggr-04	5	1	1,7	li	70.1	Fläche zur eigendynamischen Entwicklung		derzeit nicht durchführbar	A	Kommune		ja: 5 m li	3.500	3.500	31.500	
						70.3	Initiieren Eigendynamik, hier: Strömungslenker zum Ufer links		derzeit nicht durchführbar			5.000					
						73.1	Ufergehölzsaum herstellen/entwickeln		derzeit nicht durchführbar			1.500					
						73.2	Hochstaudenflur herstellen/entwickeln		derzeit nicht durchführbar								
Mengkofen	Ggr-05	5	1,1		Punkt	69.2	Durchlassbauwerk ersetzen		BW3	A	Kommune	10.000	nein				
Mengkofen	Ggr-06	5	1,3		Punkt	69.2	Durchlassbauwerk ersetzen		BW3	A	Kommune	10.000	nein				
Moosthenning	Ggr-07	5	1,75		Punkt	69.5	Maßnahmen zur linearen Durchgängigkeit, hier: Durchlass optimieren		BW3	A	Kommune	8.000	nein				
Moosthenning	Ggr-08	5	2,18		Punkt	69.2	Durchlassbauwerk ersetzen		BW3	A	Kommune	10.000	nein				
Moosthenning	Ggr-09	5	2,2		Punkt	69.2	Wehr ersetzen, hier: temp. Stauanlage mit Sohlverbau		BW3	A	Kommune	20.000	nein				
Moosthenning	Ggr-10	5	2,4		Punkt	69.5	Maßnahmen zur linearen Durchgängigkeit, hier: Straßendurchlass optimieren		BW3	U	Kommune	15.000	nein				
Moosthenning	Ggr-11	5	2,4	2,9	li	73.1	Ufergehölzsaum herstellen/entwickeln		derzeit nicht durchführbar	U	Kommune	6.250	ja: 5 m li	2.500	22.500		
						73.2	Hochstaudenflur herstellen/entwickeln		derzeit nicht durchführbar			1.500					
Mengkofen	Ggr-12	5	3,1	3,8	re	73.1	Ufergehölzsaum herstellen/entwickeln, hier: abschnittsweise den Ufergehölzsaum nach Bedarf entlichten		BW2	U	Kommune	3.000	nein	1.250	11.250	Punktuell an 3,0; 3,1; 3,4; 3,7 und 3,8 Entlichten, voraussichtlich In Absprache mit Eigentümern über AELF	
Mengkofen	Ggr-13	5	3,58		Punkt	69.2	Durchlassbauwerk ersetzen, hier: Rohrdurchlass		BW3	A	Kommune	10.000	nein				
Mengkofen	Ggr-14	5	4,1		Punkt	69.5	Maßnahmen zur linearen Durchgängigkeit, hier: Straßendurchlass optimieren		BW3	U	Kommune	15.000	nein				

WWV Gemeinde*	nahmen- nr.*	Plan- nr.	von*	bis*	Ufer- seite*	BY- Code*	Bezeichnung / Maßnahmenbeschreibung*	Jahr*	schaftungs- zeitraum*	Ausbau = A Unterhaltung = U	Kosten- träger*	Baukosten [€]*	erforderlich*	Flächen- bedarf [m <sup>2</sup> ]	gesch. Kosten [€]	Projekt, Bemerkungen*
Mengkofen	Ggr-15	5	4,2		Punkt	69.2	Durchlassbauwerk ersetzen, hier: Rohrdurchlass		BW3	A	Kommune	10.000	nein			
Mengkofen	Ggr-16	5	4,1	4,4	re/li	72.3	Punktuelle Habitatsverbesserungen, hier: punktuelles Abflachen am Ufer links		derzeit nicht durchführbar	U	Kommune	6.000	ja: 3 m li	1.000	140.000	Grabenverlauf entlang der Straße strukturell verbessern
						73.1	Ufergehölzsaum herstellen/entwickeln, hier: Gehölzpflanzungen wechselseitig		derzeit nicht durchführbar			3.750				
						73.2	Hochstaudenflur herstellen/entwickeln		derzeit nicht durchführbar			1.000				
						79	Maßnahmen zur Anpassung der Gewässerunterhaltung, hier: Grabenräumung naturnah gestalten		derzeit nicht durchführbar							
Mengkofen	Ggr-17	5	4,4		Punkt	69.5	Maßnahmen zur linearen Durchgängigkeit, hier: Straßendurchlass optimieren		BW3	U	Kommune	15.000	nein			
Kosten für den 2. Bewirtschaftungszeitraum Gemeinde Mengkofen:												17.000€		1.250	11.250€	
Kosten für den 3. Bewirtschaftungszeitraum Gemeinde Mengkofen:												80.000€		0	0€	
Kosten derzeit nicht durchführbar Gemeinde Mengkofen:												40.750€		6.500	199.500€	
<b>Summe Gemeinde Mengkofen</b>												<b>137.750€</b>		<b>7.750</b>	<b>210.750€</b>	



## Maßnahmenübersicht / Umsetzungszeitplan für den FWK

(geordnet nach Lage der Maßnahmen)

### FWK 1\_F365 Aiterach und weitere

#### Kirchholzgraben

Zielerreichung:

WWA / Gemeinde*	Maßnahmen-nr.*	Plan-nr.	Fkm		Ufer-seite*	BY-Maßnahme		Jahr*	Bewirt-schaftungs-zeitraum*	Ausbau = A Unterhaltung = U	Kosten-träger*	gesch. Baukosten [€]*	Grunderwerb			Projekt, Bemerkungen*
			von*	bis*		BY-Code*	Bezeichnung / Maßnahmenbeschreibung*						erforderlich*	Flächen-bedarf [m <sup>2</sup> ]	gesch. Kosten [€]	
Mengkofen	Kgr-01	5	0,0	1,6	re/li	70.1	Fläche zur eigendynamischen Entwicklung		derzeit nicht durchführbar	U	Kommune		ja: 5 m bds.	6.000	84.000	Trittsteine bis zur Aiterach, ca.vier 100 m Strecken Lage je nach Flächenverfügbarkeit
						70.3	Initiiieren Eigendynamik, hier: Strömungsenker		derzeit nicht durchführbar			5.000				
						71	Punktuelle Verbesserungen durch Strukturelemente, hier: Totholz		derzeit nicht durchführbar			6.000				
						72.3	Punktuelle Habitatsverbesserungen, hier:punktuelle Profilabflachung und -aufweitung		derzeit nicht durchführbar			10.000				
						73.1	Ufergehölzsaum herstellen/entwickeln		derzeit nicht durchführbar							
Mengkofen	Kgr-02	5	2,0	2,5	re/li	72.1	Gewässerlauf naturnah umgestalten		bereits durchgeführt	U	Kommune		nein			
						73.1	Ufergehölzsaum herstellen/entwickeln									
Mengkofen	Kgr-03	5	2,6	3,4	re/li	70.1	Fläche zur eigendynamischen Entwicklung		derzeit nicht durchführbar	U	Kommune	10.000	ja: 5 m bds.,	8.000	88.000	Wiesenstreifen rechts vorhanden (KULAP)
						73.1	Ufergehölzsaum herstellen/entwickeln		derzeit nicht durchführbar							
Mengkofen	Kgr-04	5	3,7		Punkt	69.5	Maßnahmen zur linearen Durchgängigkeit, hier: Brücke optimieren		BW3	U	Kommune	10.000	nein			
Mengkofen	Kgr-05	5	3,8	4,7	re/li	70.1	Fläche zur eigendynamischen Entwicklung		derzeit nicht durchführbar	U	Kommune	12.000	ja: 5 m bds.,	9.000	88.000	Wiesenstreifen und Brachflächen vorhanden
						73.1	Ufergehölzsaum herstellen/entwickeln		derzeit nicht durchführbar							
Mengkofen	Kgr-06	5	4,4		Punkt	69.5	Maßnahmen zur linearen Durchgängigkeit, hier: Durchlass optimieren		BW3	U	Kommune	5.000	nein			
Mengkofen	Kgr-07	5	5,28		Punkt	69.5	Maßnahmen zur linearen Durchgängigkeit, hier: Durchlass optimieren		BW3	U	Kommune	5.000	nein			
Mengkofen	Kgr-08	5	5,9		Punkt	69.1	Durchlassbauwerk rückbauen, hier: verfallenen Rohrdurchlass entfernen		BW2	A	Kommune	5.000	nein			
Mengkofen	Kgr-09	5	6,0	6,4	re/li	73.1	Ufergehölzsaum herstellen/entwickeln		derzeit nicht durchführbar	U	Kommune	6.000	ja: 5m li	2.000	18.000	Uferstreifen links, Entfichtung rechts
Mengkofen	Kgr-10	5	6,8	7,2	re/li	74.2	Primäraue entwickeln, hier: Fichtenaue umbauen		BW2	U	Kommune	5.000	nein			
Kosten für den 2. Bewirtschaftungszeitraum Gemeinde Mengkofen:												10.000€		0	0€	
Kosten für den 3. Bewirtschaftungszeitraum Gemeinde Mengkofen:												20.000€		0	0€	
Kosten derzeit nicht durchführbar Gemeinde Mengkofen:												49.000€		25.000	278.000€	
<b>Summe Gemeinde Mengkofen</b>												<b>79.000€</b>		<b>25.000</b>	<b>278.000€</b>	
<b>Gesamtkosten</b>						<b>357.000 €</b>										

## Maßnahmenübersicht / Umsetzungszeitplan für den FWK

(geordnet nach Lage der Maßnahmen)

### FWK 1\_F365 Aiterach und weitere

Allachbach

Zielerreichung:

WWA / Gemeinde*	Maßnahmen-nr.*	Plan-nr.	Fkm		Ufer-seite*	BY-Maßnahme		Jahr*	Bewirt-schaftungs-zeitraum*	Ausbau = A Unterhaltung = U	Kosten-träger*	gesch. Baukosten [€]*	Grunderwerb			Projekt, Bemerkungen*
			von*	bis*		BY-Code*	Bezeichnung / Maßnahmenbeschreibung*						erforderlich*	Flächen-bedarf [m <sup>2</sup> ]	gesch. Kosten [€]	
Straubing	All-01	7	0,6	1,0	re/li	71	Punktueller Verbesserung durch Strukturelemente, hier: Totholz		BW2	U	Kommune	8.000	nein			Strahlursprung herstellen zu GSK 3
						72.4	Auflockern monotoner Uferlinien		BW2			8.000				
Straubing	All-02	7	1	2,0	re/li	72.4	Auflockern monotoner Uferlinien	2015	bereits durchgeführt	U	Kommune		nein			Maßnahme durchgeführt, Ergänzung bei Ufersaum und Strukturelemente Totholz
						71	Punktueller Verbesserung durch Strukturelemente, hier: Totholz		BW2			10.000				
						73.1	Ufergehölzsaum herstellen/entwickeln, hier: Ufergehölze ergänzen		BW2			10.000				
						73.2	Hochstaudenflur/Röhricht herstellen/entwickeln		BW2			1.500				
Straubing	All-02a	7	2,08	2,3	re/li	72.1	Gewässerprofil naturnah umgestalten	2011	bereits durchgeführt	A	Kommune		nein			Hymo Maßnahme Stadt Straubing
Straubing	All-03	7	2,2	2,5	re/li	70.2	massive Ufersicherungen reduzieren, hier: punktueller Auflösen des durchgehenden Uferverbau		BW2	U	Kommune	10.000	nein			Uferlinien massiv mit Steinen gestaltet: Ergänzung bei Strukturelemente Totholz, Versteinung zurücknehmen
						71	Punktueller Verbesserung durch Strukturelemente, hier: Totholz		BW2			6.000				
						72.4	Auflockern monotoner Uferlinien		BW2			6.000				
Straubing	All-04	7	2,5	2,7	re/li	70.2	massive Ufersicherungen reduzieren, hier: Auflockern der Granitversteinungen		BW2	U	Kommune	12.000	nein			Uferlinien massiv mit Steinen gestaltet: Ergänzung bei Strukturelemente Totholz, Versteinung zurücknehmen
						71	Punktueller Verbesserung durch Strukturelemente, hier: Totholz		BW2			4.000				
						72.4	Auflockern monotoner Uferlinien		BW2			5.000				
Straubing	All-05	7	2,8	3,3	re/li	72.1	naturnahen Gewässerlauf anlegen, hier: Renaturierung des Allachbaches im Rahmen des Hotelneubaus	in Planung	in Planung	A	Kommune		nein			Maßnahme im Planungsprozess
Straubing	All-06	7	3,3	3,5	re/li	70.2	massive Ufersicherungen reduzieren, hier: punktueller Auflösen des durchgehenden Uferverbau		BW2	U	Kommune	8.000	nein			analog Maßnahme 05, aber weniger Platz
						72.4	Auflockern monotoner Uferlinien		BW2			4.000				
Straubing	All-07	7	3,52	4,0	re/li	70.2	massive Ufersicherungen reduzieren, hier: punktueller Auflösen des durchgehenden Uferverbau		BW2	U	Kommune	10.000	nein			analog Maßnahme 06
						71	Punktueller Verbesserung durch Strukturelemente		BW2			8.000				
						72.4	Auflockern monotoner Uferlinien		BW2			8.000				
Straubing	All-08	7	3,65		Punkt	69.2	Absturz ersetzen		BW3	A/U	Kommune	50.000	nein			Absturz 50cm an einer Brücke

WWA / Gemeinde*	Maßnahmen-nr.*	Plan-nr.	Fkm		Ufer-seite*	BY-Maßnahme		Jahr*	Bewirt-schaftungs-zeitraum*	Ausbau = A Unterhaltung = U Fachkonzepte/ F+E- Vorhaben = F*	Kosten-träger*	gesch. Baukosten [€]*	Grunderwerb			Projekt, Bemerkungen*
			von*	bis*		BY-Code*	Bezeichnung / Maßnahmenbeschreibung*						erforderlich*	Flächen-bedarf [m <sup>2</sup> ]	gesch. Kosten [€]	
Straubing	All-09	7	4,05	4,5	re/li	70.2	massive Ufersicherungen reduzieren, hier: Verbau mit Ufersteinen und Gabionen reduzieren		BW3	U	Kommune	30.000	nein			ingenieurbiologischer Uferverbau
						71	Punktuelle Verbesserung durch Strukturelemente		BW3			4.000				
						72.4	Auflockern monotoner Uferlinien		BW3			10.000				
Straubing	All-10	7	4,4		Punkt	69.2	Absturz ersetzen		BW3	A/U	Kommune	25.000	nein			
	All-11	7	4,62	4,9	re/li	70.1	Flächenerwerb zur eigendynamischen Entwicklung		derzeit nicht durchführbar	U	Kommune		ja	1.400	28.000	Strahlweg herstellen, wechselseitige Ufergehölzpflanzung, Flächenerwerb zwischen der Bebauung
						70.2	massive Ufersicherungen reduzieren, hier: Verbau mit Gabionen reduzieren		derzeit nicht durchführbar			30.000				
						71	punktuelle Verbesserungen durch Strukturelemente hier: Totholz		derzeit nicht durchführbar			6.000				
						73.1	Ufergehölzsaum herstellen/entwickeln: wechselseitig einzelne Ufergehölze		derzeit nicht durchführbar			5.000				
						73.3	Ufervegetation erhalten/naturnah pflegen, hier: ingenieurbiologische Ufersicherungen		derzeit nicht durchführbar			10.000				
Straubing	All-12	7	4,76		Punkt	69.5	sonstige Maßnahmen Durchgängigkeit: hier: Schwelle abflachen		BW2	U	Kommune	10.000				
Straubing	All-13	7	4,9	5,3	li	70.1	Flächenerwerb zur eigendynamischen Entwicklung		derzeit nicht durchführbar	U	Kommune		ja	2.000	40.000	Freifläche links erwerben, Ergänzung der vorhandenen Stadtfächen
						70.3	Ergänzende Maßnahmen zum Initiieren, hier: Strömungsenker, Uferverbau beseitigen		derzeit nicht durchführbar			5.000				
Straubing	All-14	7	5,3	5,8	li/re	73.1	Ufergehölzsaum entwickeln: Einzelgehölze an Wasserlinie pflanzen		BW2	U	Kommune	2.000	nein			Uferstrukturen des bereits umgestalteten Gewässerlaufes verbessern
						73.2	Hochstaudenflur/Röhricht herstellen/entwickeln		BW2			1.500				
Straubing	All-14a	7	5,79		Punkt	69.5	sonstige Maßnahmen Durchgängigkeit: hier: Schwelle abflachen		BW2	U	Kommune	10.000	nein			
Straubing	All-15	7	6,05		Punkt	69.1	Durchlassbauwerk rückbauen, hier: verfallenen Betonsteg zurückbauen		BW2	A	Kommune	10.000	nein			
Straubing	All-16	7	5,8	6,22	li/re	70.1	Flächenerwerb zur eigendynamischen Entwicklung		derzeit nicht durchführbar	U	Kommune		ja: 10m bds.	8.800	123.200	
						70.3	Ergänzende Maßnahmen zum Initiieren, hier: Strömungsenker, Uferverbau beseitigen		derzeit nicht durchführbar			8.000				
						73.1	Ufergehölzsaum entwickeln		derzeit nicht durchführbar			10.000				
Straubing	All-17	7	6,3	6,6	li/re	71	Punktuelle Verbesserung durch Strukturelemente		derzeit nicht durchführbar	U	Kommune	6.000	ja: 5m bds.	3.000	60.000	Gartengrundstücke
						72.4	Auflockern monotoner Uferlinien		derzeit nicht durchführbar			6.000				
						73.1	Ufergehölzsaum entwickeln		derzeit nicht durchführbar			4.000				
Straubing	All-18	7	6,6		Punkt	69.1	Durchlassbauwerk rückbauen, hier: verfallenen Betonsteg zurückbauen		BW2			nein				
Straubing	All-19	7	7,45	8	li	72.2	naturnahen Gewässerlauf anlegen (Neuanlage oder Reaktivierung)		derzeit nicht durchführbar	A/U	Kommune	60.000	ja	10.000	140.000	bis 7,8 Kommune Straubing auf ca. 50 m Breite gemäß Geländeverlauf
						74.1	Primäraue naturnah entwickeln, hier: Reaktivierung des alten Gewässerverlaufs zusammen mit Harthäuser Bach		derzeit nicht durchführbar							

Straubing	All-20	7	8,16	9,1	li	72.2	naturnahen Gewässerlauf anlegen	derzeit nicht durchführbar	A/U	Kommune	100.000	ja	40.000	560.000	FINr. 795/0, Hangkante rechts
						74.1	Primäraue wiederherstellen, hier: Reaktivierung des alten Gewässerverlaufes	derzeit nicht durchführbar							
Kosten für den 2. Bewirtschaftungszeitraum Stadt Straubing:											152.000€		0	0€	
Kosten für den 3. Bewirtschaftungszeitraum Stadt Straubing:											119.000€		0	0€	
Kosten derzeit nicht durchführbar Stadt Straubing:											250.000€		65.200	951.200€	
<b>Summe Stadt Straubing</b>											<b>521.000€</b>		<b>65.200</b>	<b>951.200€</b>	
<b>Gesamtkosten</b>						<b>1.472.200 €</b>									

## Maßnahmenübersicht / Umsetzungszeitplan für den FWK

(geordnet nach Lage der Maßnahmen)

## FWK 1\_F365 Aiterach und weitere

## Moosgraben

Zielerreichung:

WWA / Gemeinde*	Maß- nahmen- nr.*	Plan- nr.	Fkm		Ufer- seite*	BY-Maßnahme		Jahr*	Bewirt- schafts- zeitraum*	Ausbau = A Unterhaltung = U	Kosten- träger*	gesch. Baukosten [€]*	Grunderwerb			Projekt, Bemerkungen*
			von*	bis*		BY- Code*	Bezeichnung / Maßnahmenbeschreibung*						erforderlich*	Flächen- bedarf [m²]	gesch. Kosten [€]	
WWA DEG	Mgr-01	7	0,1	0,7	re/li	70.2	massive Ufersicherungen beseitigen/reduzieren		BW2	U	Freistaat Bayern	20.000	nein			Fläche Stadt Straubing Maßnahmen mit Berücksichtigung des vorhandenen Gehölzbestandes
						71	Punktueller Verbesserung durch Strukturelemente, hier: Totholz und Umlagerung vorhandener Ufersteine		BW2			5.000				
						72.4	Auflockern starrer monotoner Uferlinien, hier: punktuelles Abflachen des Ufers an geeigneten Abschnitten		BW2			5.000				
WWA DEG	Mgr-02	7	0,9	1,1	re	71	Punktueller Verbesserung durch Strukturelemente, hier: Totholz		BW2	U	Freistaat Bayern	2.000	nein			Fläche Stadt Straubing rechts,punktueller Abflachung rechts und mit Berücksichtigung des DurchflussQuerschnitt Strukturelemente
						72.4	Auflockern starrer monotoner Uferlinien, hier: wechselseitiges Abflachen des Ufer an geeigneten Abschnitten		BW2			5.000				
WWA DEG	Mgr-03	7	1,3	1,6	re/li	71	Punktueller Verbesserung durch Strukturelemente, hier: Totholz und Umlagerung vorhandener Ufersteine		BW3	U	Freistaat Bayern	3.000	ja: 10 m re	3.000	42.000	punktuelle Abflachung rechts und mit Berücksichtigung des DurchflussQuerschnitt Strukturelemente
						72.4	Auflockern starrer monotoner Uferlinien, hier: punktuelle Abflachung		BW3			5.000				
						73.2	Hochstaudenflur herstellen/entwickeln		BW3			500				
WWA DEG	Mgr-04	7	2	2,1	re/li	71	Punktueller Verbesserung durch Strukturelemente, hier: Totholz		BW2	U	Freistaat Bayern	2.000	nein			Fläche Stadt Straubing rechts,punktueller Abflachung rechts und mit Berücksichtigung des DurchflussQuerschnitt Strukturelemente
						72.4	Auflockern starrer monotoner Uferlinien, hier: punktuelle Abflachung		BW2			4.000				
						73.2	Hochstaudenflur herstellen/entwickeln		BW2			500				
WWA DEG	Mgr-05	7	2,4	2,8	li	70.1	Flächenerwerb zur eigendynamischen Entwicklung		BW3	U	Freistaat Bayern		ja: 20 m li	8.000	72.000	Strahlursprung entwickeln Stadtflächen z.T. vorhanden
						70.3	Initiieren eigendynamischer Entwicklung, hier: Strömunglenker		BW3			2.000				
						73.1	Ufergehölzsaum herstellen/entwickeln		BW3			5.000				
WWA DEG	Mgr-05a	7	1,75 2,7	2,1 3,43	re/li	73.3	Ufervegetation erhalten, naturnah pflegen	2010	bereits durchgeführt	U	Freistaat Bayern		nein			Hymo Maßnahme WWA Deggendorf
WWA DEG	Mgr-06	7	2,8	3,2	re/li	71	Punktueller Verbesserung durch Strukturelemente, hier: Totholz		BW2	U	Freistaat Bayern	4.000	nein			nur punktuelle, kleinflächige Maßnahmen, punktuelle Pflanzungen an der Mittelwasserlinie
						72.4	Auflockern starrer monotoner Uferlinien, hier: wechselseitiges Abflachen des Ufer an geeigneten Abschnitten		BW2			10.000				
						73.1	Ufergehölzsaum herstellen/entwickeln, hier: punktuelle Pflanzungen an der Mittelwasserlinie		BW2			2.000				
						73.2	Hochstaudenflur herstellen/entwickeln		BW2			500				
WWA / Gemeinde*	Maß- nahmen- nr.*	Plan- nr.	von*	bis*	Ufer- seite*	BY- Code*	Bezeichnung / Maßnahmenbeschreibung*	Jahr*	Bewirt- schafts- zeitraum*	Ausbau = A Unterhaltung = U Fachkonzepte/	Kosten- träger*	gesch. Baukosten [€]*	erforderlich*	Flächen- bedarf [m²]	gesch. Kosten [€]	Projekt, Bemerkungen*

WWA DEG	Mgr-07	7	3,4	3,5	li	72.1	Gewässerprofil naturnah umgestalten, hier: li Ufer abflachen, re punktuell abtragen	BW2	U	Freistaat Bayern	5.000	nein			links Stadt Straubing, linkes Ufer abflachen rechtes Ufer punktuell abtragen
Straubing	Mgr-08a	7	3,6		Punkt	69.2	Absturz/Durchlassbauwerk ersetzen, hier: Rohrdurchlass ersetzen	BW3	A	Kommune	10.000	nein			4m langer Rohrdurchlass mit 0,5 m Durchmesser
Straubing	Mgr-08	7	3,5	4,2	re/li	72.1	Gewässerprofil naturnah umgestalten, hier: Abflachen der Ufer	BW2	U	Kommune	10.000	nein			Abflachen der Ufer, Wiesenbrütergebiet keine neuen Ufergehölze
						73.2	Hochstaudenflur herstellen/entwickeln, hier: Wiesenbrütergebiet, keine neuen Ufergehölze	BW2			1.000				
Straubing	Mgr-09	7	4,29	-	Punkt	69.2	Absturz/Durchlassbauwerk ersetzen, hier: Durchlass umbauen, Absturz auflösen	BW3	A	Kommune	10.000	nein			
Straubing	Mgr-10	7	4,3	4,5	re/li	71	Punktuelle Verbesserung durch Strukturelemente, hier: Totholz	BW2	U	Kommune	2.000	nein			naturnahen Gewässerunterhalt durchführen, Pflanzung von Einzelgehölzen schmale Uferstreifen städtisch
						73.1	Ufergehölzsaum herstellen/entwickeln, hier: punktuelle Pflanzung von Einzelgehölzen	BW2			2.000				
						73.2	Hochstaudenflur herstellen/entwickeln	BW2			1.000				
						73.3	Vorhandene Ufergehölze erhalten	BW2							
						79	Maßnahmen zur Anpassung der Gewässerunterhaltung	BW2							
Straubing	Mgr-11	7	4,5	4,51	re/li	72.2	naturnahen Gewässerlauf reaktivieren, hier: öffnen des 10 m verfallenen Abschnittes	BW3	A/U	Kommune	10.000	nein			Gewässerlauf auf 10 lfm verfallen verfüllt
						73.2	Hochstaudenflur herstellen/entwickeln	BW3			500				
						73.3	Ufervegetation erhalten, hier: Erhalt der geborstenen Weide	BW3							
Atting	Mgr-12	7	4,6	5,2	re/li	72.1	Gewässerprofil naturnah umgestalten, hier: Abflachen in gehölzfreien Abschnitten	derzeit nicht durchführbar	U	Kommune	8.000	ja: 5 m bds.		6.000	54.000
						73.2	Hochstaudenflur herstellen/entwickeln	derzeit nicht durchführbar			500				
						73.3	Ufervegetation erhalten, naturnah pflegen, hier: Gehölzsaum naturnah pflegen	derzeit nicht durchführbar			5.000				
						79	Maßnahmen zur Anpassung der Gewässerunterhaltung	derzeit nicht durchführbar							
Kosten für den 2. Bewirtschaftungszeitraum WWA Deggendorf:											65.000€		0	0€	
Kosten für den 3. Bewirtschaftungszeitraum WWA Deggendorf:											15.500€		11.000	114.000€	
<b>Summe WWA Deggendorf</b>											<b>80.500€</b>		<b>11.000</b>	<b>114.000€</b>	
Kosten für den 2. Bewirtschaftungszeitraum Stadt Straubing:											16.000€		0	0€	
Kosten für den 3. Bewirtschaftungszeitraum Stadt Straubing:											30.500€		0	0€	
<b>Summe Stadt Straubing</b>											<b>46.500€</b>		<b>0</b>	<b>0€</b>	